Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 25

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

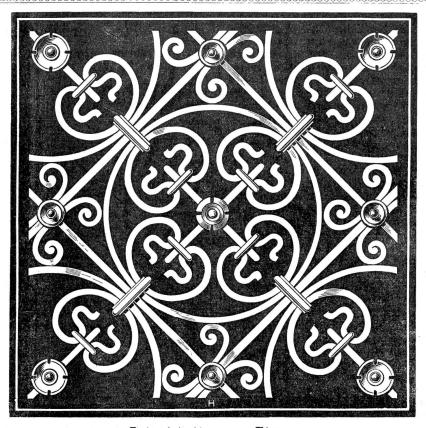
Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mufterzeichnung Mr. 23.







Schmiedeisernes Gitter Entwurf von Professor F. S. Meyer.





Erste schweizerische vermanente Ausstellung von Banartikeln in Zürich. Bürich wird dieser Tage um eine intereffante Neuerung reicher. Am 27. ds. wird die erste schweizerische permanente Ausstellung von Banartikeln eröffnet. Dieselbe, ein Privatunternehmen des Hernstellung von Urchitekten Ernst, wird zweisellos den Beisal sinden, den sie verdient und zwar nicht allein von Seiten der Architekten, Baumeister und sonstigen Baulustigen, sondern speziell auch von allen dangewerblichen Haulustigen, sondern speziell auch von allen dangewerblichen Haulustigen, sondern sie Konsumenten. Wird durch dieselbe doch ein Zentraspunkt für die dangewerblichen Industrien geschaffen, an welchen die Konsumenten, wie ich hier kurz die Bauunternehmer bezeichnen will, ohne die seitster unvermeiblichen, zuweilen bedeutenden Reise und Transportsosten, von allen neuen Erssindungen auf baugewerblichem Gebiet Einsicht nehmen können, um dieselben zu kaufen, falls sie diese Neuerungen bei ihren Unternehmungen mit Bortheil zu verwenden in der Lage sind und wird hinwieder den bangewerblichen Handwerkern, Fabrikanten und Ersindern bei Beschickung dieser Ausstellung Gelegenheit geboten, ohne besondere Aussagen für Reklamen z. die Architekten, Bauunternehmer u. z. w. mit ihren Erzeugnissen Ausstellung dem Baugewerbe bringen muß, dereits gewürdigt worden, indem sich innert kurzer Zeit zu den 80 vorhandenen Ausstellungsplätzen gegen 60 Aussteller anmeldeten. Die Installation der Ausstellungsobjekte ist theilweise schon vollendet, theilweise in der Bollendung begriffen. Der Unternehmer ist bestrebt, der Ausstellung möglichft große Mannigfaltigteit zu verleihen, damit auch der Laie oder Nicht-Kachmann zum Besuch derselben angeregt werde. Unter den bereits installittet

Ausstellungsobjekten erblickt man Drechsler-, Schlosser und Tappezierarbeiten, Objekte aus dem Gebiete der Elektrotechnik, Gegenstände für äußere und innere Hauseinrichtungen, Kunstsachen des Töpfergewerbes u. s. f. Der Besuch der Ausstellung wird unentgelklich sein; ebenso wird ein ständiges Sekretariat zu jeder gewünschten Auskunft kostenlos zu Diensten stehen. Die Ausstellungsräumlichkeiten besinden sich in den mittleren der prächtigen Neubauten am Gaisberg. Sie umfassen des Souterrain, den ersten und zweiten Stock mit im Ganzen 15 Käumlichkeiten, welcher Umstand die Uebersichtlichkeit bedeutend sördert. Nach dem Plane des Herrn Architekt Ernst beabsichtigt derselbe, die gesammten Neubauten am Gaisberg, welche er alle zu Sigenthum erworben hat, zu einem stylvollen Mittelpunkt des Bauchandwerks zu machen. Die hellen Souterrains der sämmtlichen Bauten sollen Werkstätte sür das baugewerbliche Handwerk werden. Die Idee ist kühn, nachdem aber die Ausstellung von Bauartikeln bereits so viel Beisall gefunden hat, erscheint ihre schließliche Berwirklichung nur als eine Frage der Zeit. Die Eröffnung wird in Gegenwart der gesadenen Behörden, Gäste und der Aussteller stattsinden.

Derschiedenes.

Für Maler und Zeichner. Soeben sind 3 neue Hefte bes prachtvollen Werkes "Neue Initialen von E. Francke" (Berlag von Orell Füßli u. Co. in Zürich) erschienen und zum Preise von a Fr. 1.80 in allen Buchhandlungen zu beziehen. Diese Initialen sind in 2 Farben auf farbigem Grunde ausgessührt und zeichnen sich, besonders diesenigen im Heft 5, durch

neue, geschmad- und stylvolle, fraftige Formen aus. Jeder Buchstabe ist ein kleines Runftwerk für sich. Rein Maler und Zeichner follte verfäumen, dies heft anzuschaffen. Bom nämlichen Berfaffer find früher auch 4 hefte fehr origineller, neuer und finle voller "Schriftvorlagen für Industrie und handwert" verschienen, welche auf 96 Blatt u. A. folgende Schriften bringen: Antik Amerikanisch, Kuollenschrift, Lapidar Kömisch, Würfelschrisch, Kanzleigothisch, Bandschrift, Kirchengothisch, Dornenstömisch, Perlenrömisch, Zaunschrift, Moosschrift, Polarschrift, Stabschrift, Wurzelschrift, Cordonschrift, Eisenrömisch, Geschweiste Kömisch, Kömisch Selett, Zierblock, Kirchenrömisch, Seighweiste Kömisch, Kömisch Selett, Zierblock, Kirchenrömisch zu. et. Dazu viele Initialen und Monogramme. Diese Hefte foften per Stück (24 Blatt) Fr. 2.—. Ein brittes Werf bes nämlichen Berfaffers ift: "Das neue Monogramm", enthaltend 360 neue Monogramme, Breis Fr. 2.70.

fragen

jur Beantwortung von Sachverftändigen.

589. Wo ift eine Asphalt-Fabrit (um nicht aus der zweiten

Sand faufen ju muffen)?
590. Wer liefert Schilfbretter ju Ghpsbeden? Und zu welchen Breifen?

591. Wer liefert billiges Material für gefnüpfte Bruft- und

592. Ber liefert Schneidmaschinen mit handbetrieb für girta 2 Personen, jum Einmachen von Kohl und Rüben in größeren Quantitaten?

593. Wer liefert die Sonned'ichen Ropirpreffen neuesten Suftems?

(Preisangabe.) 594. Gibt es noch beffere u. prattischere Bervielfältigungsappa-

394. Gibt es not seifet a. peanight ab 296. Wer fauft alle Sorten Horn und volle oder leere Klauen und zu welchen Preisen?

596. Wer fonnte ganz kleine Stüdchen Ebenholz gebrauchen?

Solche murben auf jede beliebige Dimenfion gefraist.

Untworten.

Auf Frage 556. Wir ersuchen ben Fragesteller, fich dirett an uns wenden zu wollen, um ihm mit der gewünschten Auskunft zu bienen. Landolt u. Cie., Aarau. Auf Frage 576. Kupferne Küchenartikel aller Arten zum Wie-

berverfauf liefert billigft g. Rnus, Rupferfcmied, Lyg (Bern) und

wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 578. Cementplättli in verschiedenen Größen und Farben sabrizirt B. Kramer, Cementgeschäft, 1 Linde, Bern. Auf Frage 581. Die besten Abtrittröhren für Gestrieren sind unbedingt von Blei zu machen und wünsche mit dem Fragesteller in Rorrejpondeng gu treten.

Jean Dünner, Flascherei u. Fabr. v. Dampfichnellwaschmaschinen in Rheined.

Auf Frage 582. Solche Röstapparate erstellt hartmann, Meschaniter in St. Gallen.
Auf Frage 582. Rösts Apparate für hafer liefert die Firma Bolf u. Weiß in Bürich.
Auf Frage 584 betr. Farbmublen: Benden Sie sich an die

Firma Wolf u. Weiß in Zurich. Auf Frage 584. Es wünschen mit dem Fragesteller in Kor-respondenz zu treten: Landolt u. Cie. Aarau.

Telponoenz zu treten: Landolf u. Gie. Larau.
Auf Frage 586. Die sogenannten Selbstrater, auch UniversalsKochtopfe genannt, sind zu beziehen bei I. Wottle-Fierz in Wattswyl. Prospekte und Preiscourants stehen zu Diensten.
Auf Frage 587. Bentilatoren, selbstwirkend oder mit Kraftbetrieb, liefert I. B. Brunner, Oberuz wil.
Auf Frage 587. Solche Bentilatoren erstellt Hartmann, Meschaniker in St. Gallen.

Muf Frage 588. Unterzeichnete find gerne bereit, bei biretter Anfrage Die gewünschte Austunft gu ertheilen Landolt u. Cie., Marau.

Urbeitsnachweis-Liste. Tare 20 Cts. per Beile. Offene Stellen

für: 2 Schreiner (bauernbe Beschäftigung):

3 tüchtige Baufchreiner: 2 tüchtige Baufchreiner:

bei **Meister:** K. Kart v. Euw, Hourniers u. Stäbes Fabrit, Brunnen. L. Gatsich, Zimmermstr., Küti (Zürich). d. Koh u. Umichwand, mech. Schreinerei Welchthal (Obwalben).

Mufterzeichnung Nr. 24.



Rococo-Rommode

in Rugbaum-Solz, mit vergoldeten Bronge-Beichlägen. Ausgeführt von 3. A. Enffer.

Der Markt.



Mugebot:

105) J. Steiner in Wiediton-Zürich hat eine Golds und Silberwalze zu verstaufen. Dieselbe ist für Hands und Kraftberrieb.

106) Wegen Wegzug ist eine starke Hebelblechschere (in Arbeit begriffen) sehr

Technikum des Kantons in Winterthur.

Fachschule für Bauhandwerker, Mechaniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, sowie für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs 1886/87 beginnt am 4. Oktober mit den II. und IV. Klassen aller Abtheilungen und der III. Klasse der Schule für Banhandwerker.

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

Gesucht:

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Locomobile, 2—4pferdig, für Holz- oder Lohfenerung. Offerten mit Beschrieb und Preis unter Chiffre 752 an die

Expedition d. Bl.

Wο

ist zu beziehen ein noch in gutem Zustande befindlicher **älterer** Schmiede-Blasbalg, und zu welchem Preis?

Sich zu wenden an Alex. Tritten, Schmied in Lauenen bei Saanen.

Anis für Schreiner und Golzbildhauer.

Unterzeichneter empfiehlt fich jur Unfertigung aller Urten gewundener und kannelirter Arbeiten in jeder Holgs und Sthlart.

36. Schmid, Drechaler, Kreuglingen.